

# Chancen und Herausforderungen in Professionellen Lerngemeinschaften zum Ausbau sprachsensibler Unterrichtspraxis in der beruflichen Bildung

## Ausgangslage und Ziele

Im Projekt „FACE – Berufliches Lehramt“ werden Lehramtsstudiengänge, welche die PH Freiburg zusammen mit der HAW Offenburg anbietet, systematisch weiterentwickelt:

- **Stärkung der Professionsorientierung** durch stärkere Kohärenz zwischen Ingenieurwissenschaften, gewerblich-technischen Fachdidaktiken und Bildungswissenschaft (Warwas, Schadt & Wilke, 2020).
- **Interdisziplinäre Curriculums- und Lehrentwicklung: Integration der Bereiche Inklusion/Heterogenität sowie Deutsch als Zweit- (und Fremdsprache) in die Curricula** (vgl. KMK, 2019; MKJS BW, 2016, § 2, Abs. 6; HRK & KMK, 2015, S. 3; KMK 2011).
- **Organisationsentwicklung und phasenübergreifende Kooperation** durch nachhaltige Zusammenarbeit der für die Lehrer\*innenbildung verantwortenden Stellen und Akteure (Hochschulen, Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg (Berufliche Schulen), berufliche Schulen, Unternehmen).



Foto: iStock, fotografix

Die Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Schulen wird durch Professionelle Lerngemeinschaften (PLG) vertieft. Die PLG befassen sich mit drängenden schulischen Entwicklungsthemen im Bereich des Unterrichts und kooperieren langfristig mit einschlägig forschenden Wissenschaftler\*innen (Bonsen & Rolf, 2006). Für die Schulen ergeben sich so Möglichkeiten, ihr Lehrpersonal durch fundierte Unterstützung der Hochschulen weiter zu professionalisieren und im Sinne eines weiten Inklusionsverständnisses den Fachunterricht weiterzuentwickeln (vgl. VN-BRK (Vereinte Nationen), 2008; Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, 2015).

Die PLG „Sprach- und inklusionssensibler beruflicher Fachunterricht im gewerblich-technischen Bereich“ wurde als Pilot (2022) partizipativ konzeptionell entwickelt (Gehlen, 2021) und startete 2022 als schulübergreifende Lehrkräftefortbildung. Die PLG der Beruflichen Schule Waldkirch startete ebenfalls im Schuljahr 2022/23 als Maßnahme der Schulentwicklung.

## Lehrentwicklung

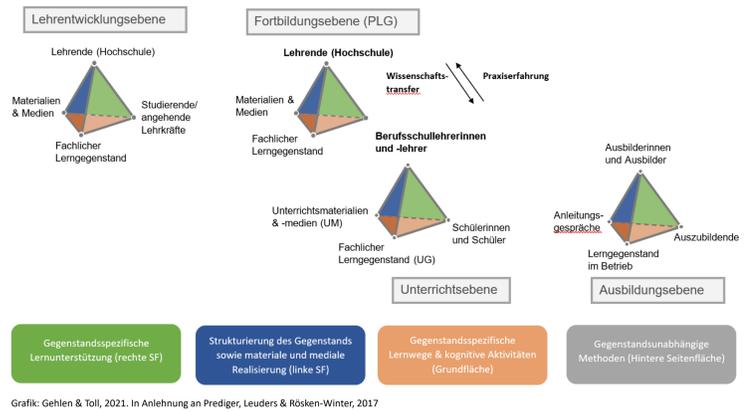
Eine Grundlage für die inhaltliche Konzeption der PLG bilden **Lehrbausteine zum sprachsensiblen Unterrichten an beruflichen Schulen**, die im Rahmen des Projekts für die Hochschullehre an der PH Freiburg konzipiert wurden. Die Lehrentwicklung umfasste folgende Schritte:

- Entwicklung von **Kompetenzbeschreibungen** zu den Themenbereichen **"Sprachlich-kommunikative Anforderungen in Schule und Betrieb"** sowie **"Sprachensible Unterrichtsplanung und -interaktion"** für ein neues Modul Heterogenität und DaZ/DaF
- Festlegung der Inhalte in Abstimmung mit dem Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg (Berufliche Schulen)
- Konzeption, Erprobung und Evaluation von Lehrbausteinen mit Studierenden der Bachelor- und Masterstudiengänge Höheres Lehramt an beruflichen Schulen der PH Freiburg

Als konzeptionelle Grundlage dienen dabei das **Scaffolding-Konzept** (Gibbons, 2015) und das **Sheltered Instruction Observation Protocol (SIOP®)**; Echevarría; Short & Vogt, 2017).

Die fachdidaktische Konkretisierung der Konzepte für die berufliche Bildung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden der Fachdidaktik an der PH Freiburg. Die entwickelten Lehrbausteine sollen künftig als Grundlage für die integrative Behandlung des Themas **Sprachbildung in fachdidaktischen Lehrveranstaltungen der Studiengänge Höheres Lehramt an der PH Freiburg** dienen. Außerdem werden sie für die **Nutzung in Lehrkräftefortbildungen und Professionellen Lerngemeinschaften** aufbereitet.

## PLG-Konzept auf Basis des Drei-Tetraeder-Modells



## Zwei Professionelle Lerngemeinschaften (PLG) an beruflichen Schulen im Schuljahr 2022/23

### Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule Freiburg

- Lehrkräftefortbildung der Pädagogischen Hochschule Freiburg
- Sieben Lehrkräfte von drei Beruflichen Schulen, schulübergreifend aus gewerblich-technischen und gesundheitspädagogischen Bereichen
- Begleitung durch zwei Referent\*innen und zwei Wissenschaftler\*innen der PH Freiburg
- Partizipativ (wissenschaftlicher Input orientiert sich am Bedarf der Lehrkräfte)
- 6 Termine à 2 h, mit Inputs, Anwendungs- und Umsetzungsphasen (Lipowsky, 2011)



Foto: Gehlen, 2022

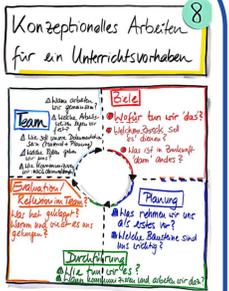
- Inhalte:**
- Sprachlich-kommunikative Anforderungen an DaZ-Lernende in beruflichen Lehr-Lern-Settings
  - Leseverstehensprozess: Wie laufen Sprachverarbeitungsprozesse und Textverstehen ab und wodurch werden sie beeinträchtigt?
  - Sprachdiagnostik und Analyse von Lernmaterialien
  - Planung sprachsensiblen Unterrichts für heterogene Gruppen nach dem SIOP-Modell und dem Scaffolding-Modell nach Gibbons (2015) sowie nach dem Phasenmodell Kniffka/Neuer (2007)



Foto: Gehlen, 2022

### Berufliches Schulzentrum Waldkirch

- Lehrkräftefortbildung im Rahmen einer gezielten Schulentwicklungsmaßnahme
- Sechs Lehrkräfte des BSZ Waldkirch
- Begleitung durch zwei Fachberater für sprachsensiblen Unterricht und einer Fachberaterin für Schulentwicklung
- Ziel ist die langfristige Entwicklung eines Konzepts und systematische Verankerung des Teams
- Partizipativ (wissenschaftlicher Input orientiert sich am Bedarf der Lehrkräfte)
- Lesson-Study: Hospitation und Auswertung einer Unterrichtsstunde (Teammitglied) als Grundlage des weiteren Vorgehens
- Im Schuljahr 22/23 insgesamt 5 Fortbildungstermine.



Flipchart: Alexandra Podjatkje, Fachberaterin Schulentwicklung, Zentrum für Schulkultur und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg

- Inhalte:**
- Aspekte der Teamentwicklung und Rolle im Rahmen der Schulentwicklung.
  - Planung sprachsensiblen Unterrichts für heterogene Gruppen nach dem SIOP-Modell
  - Gestalten von sprachsensiblen Klassenarbeiten
  - Instrumente zum Umgang mit Fachbegriffen (vor allem im BWL Unterricht)

## Ausblick

### 1. Systemische Herausforderungen

- Das Schulsystem bietet wenig Anreize, um Lehrkräfte für zusätzliche Aufgaben gewinnen zu können (zum Beispiel durch Anrechnungsstunden).
- Die Frage der eigenen Kinderbetreuung erschwert Teamsitzungen/Fortbildungen am Nachmittag.

### 2. Inhaltliche Herausforderungen

- Fachliche Bausteine sollten mit Blick auf den potentiellen konkreten Nutzen im Unterricht und den Umsetzungsaufwand kommuniziert werden.

### 3. Implementationsherausforderungen (Wie kann ein Team nachhaltig etabliert werden?)

- Organisatorische Aspekte: z.B. gemeinsame Teamzeit im Stundenplan, Dokumentation, Rolle im Kollegium bzw. der Fachschaften, Fragen der Kommunikation ins Kollegium
- Klare Zielorientierung „Warum machen wir das?“ (Sinek, 2009) definieren

### Chancen

- Langfristige praktische Auseinandersetzung mit einem Thema in einer PLG ermöglicht nachhaltige Veränderung des Lehrerverhaltens (Gräsel, Fussangel & Parchmann, 2006).
- Schüler\*innen in heterogenen Lerngruppen können ggf. besser individuell in ihrem fachlichen und sprachlichen Kompetenzerwerb gefördert werden.
- Fachdidaktische Professionalisierung von Lehrkräften als Quereinsteiger\*innen in beruflichen Schulen
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit und De-Privatisierung des eigenen Unterrichts ermöglichen kollegiales Feedback und Unterstützung.
- Motivierte Lehrkräfte wirken als Multiplikator\*innen in ihrer Schule.
- Wissenschaft und Praxis im Dialog auf Augenhöhe: aktuelle Themen aus der Schulpraxis fließen in die Hochschullehre ein, Praxiserprobung von theoretischen Konzepten und Forschungsentwicklungen
- Hochschule kann sich als Fortbildner einbringen

## Literatur

Bonsen, M. & Rolf, H.-G. (2006). Professionelle Lerngemeinschaften von Lehrerinnen und Lehrern. Zeitschrift für Pädagogik, 52, S. 167–184.  
 Echevarría, J., Short, D. & Vogt, M. E. (2017). Making Content Comprehensible for English Learners: the SIOP Model. Boston u.a.: Pearson.  
 Gehlen, Martina von (2021). Professionelle Lerngemeinschaft (PLG): Sprach- und inklusionssensibler beruflicher Fachunterricht im Bereich Metalle und Elektrotechnik. Online: [https://www.face-freiburg.de/wp-content/uploads/2021/12/Pilot\\_PLG\\_Infoblatt\\_28.02.22\\_end.pdf](https://www.face-freiburg.de/wp-content/uploads/2021/12/Pilot_PLG_Infoblatt_28.02.22_end.pdf) (Zugriff: 08.02.2023).  
 Gibbons, P. (2015). Scaffolding Language, Scaffolding Learning: Teaching English Learners in the Mainstream Classroom. Second Edition. Portsmouth (NH): Heinemann.  
 Gräsel, C., Fussangel, K. & Parchmann, I. (2006). Lerngemeinschaften in der Lehrerfortbildung. Kooperationserfahrungen und -überzeugungen von Lehrkräften. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, 9. Jahrg. 4/06, S. 545–561.  
 HRK & KMK – Hochschulrektorenkonferenz & Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (2015). Lehrerbildung für eine Schule der Vielfalt. Gemeinsame Empfehlung von Hochschulrektorenkonferenz und Kultusministerkonferenz. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 12.03.2015/Beschluss der Hochschulrektorenkonferenz vom 18.03.2015.  
 KMK – Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (2019). Empfehlung der Kultusministerkonferenz für einen sprachsensiblen Unterricht an beruflichen Schulen. Beschluss der KMK vom 05.12.2019.  
 KMK – Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (2011). Inklusive Bildung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in Schulen. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 20.10.2011.  
 Kniffka, G. & Neuer, B. (2021). Sprachliche Anforderungen in der Schule. In Günther, H., Kniffka, G., Knoop, G. & Riecke-Baulecke, T. (Hrsg.): Basiswissen Lehrerbildung: DaZ unterrichten. 2. Aufl. Seelze: Klett/Kalmeier, S. 37–49.  
 Lipowsky, F. (2017). Fortbildungen für Lehrkräfte wirksam gestalten – Was sagt die Wissenschaft? Online: [https://www.qualitaetsoffensive-lehrerbildung.de/lehrebildung/shareddocs/downloads/files/lipowsky\\_authorized.pdf?blob=publicationfile&v=1](https://www.qualitaetsoffensive-lehrerbildung.de/lehrebildung/shareddocs/downloads/files/lipowsky_authorized.pdf?blob=publicationfile&v=1) (Zugriff: 15.02.2023).  
 MKJS BW – Ministerium für Kultus Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016). Verordnung des Kultusministeriums über Rahmenvorgaben für die Umstellung der Studiengänge für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen mit den beruflichen Fachrichtungen Gerontologie, Gesundheit und Care sowie Sozialpädagogik/Pädagogik auf die gestufte Studiengangstruktur (Rahmenvorgabeverordnung berufliche Lehramtsstudiengänge – RahmenVO-B5-KM) vom 29. April 2016 i. d. F. v. 19.02.2019.  
 Prediger, S., Leuders, T. & Rösken-Winter, B. (2017). Drei-Tetraeder-Modell der gegenstandsbezogenen Professionalisierungsforschung: Fachspezifische Verknüpfung von Design und Forschung. Jahrbuch für Allgemeine Didaktik, 2017, S. 159–177.  
 Sinek, S. (2009). Start with why: How great leaders inspire everyone to take action. New York, NY: Portfolio Penguin, 2009.  
 VN-BRK – Vereinte Nationen (2008). Gesetz zu dem Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 13. Dezember 2006 über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Bundesgesetzblatt I Nr. 35, S. 3419 v. 21. Dez. 2008.  
 Warwas, J., Schadt, G. & Wilke, C. (2020). Kommunikationsqualität in Professionellen Lerngemeinschaften und ihr Stellenwert für das professionelle Handeln der beteiligten Lehrkräfte – Eine systematische Literatursichtung. In: bwp@ Profil 6: Berufliches Lehren und Lernen: Grundlagen, Schwerpunkte und Impulse wirtschaftspädagogischer Forschung. Digitale Festschrift für Eveline Wuttke zum 60. Geburtstag. Hrsg. v. Heinrichs, K., Kögler, K. & Siegfried, C. S. 1–23.

[www.face-freiburg.de/face/projekte/qualitaetsoffensive-lehrerbildung-phase3](http://www.face-freiburg.de/face/projekte/qualitaetsoffensive-lehrerbildung-phase3)

[www.ph-freiburg.de/ibw/institut/qualitaetsoffensive-lehrerbildung](http://www.ph-freiburg.de/ibw/institut/qualitaetsoffensive-lehrerbildung)



### Autor\*innen:

Britta Kangas, M.A.  
 Britta.Kangas@ph-freiburg.de

Dr. Martina von Gehlen

Martina.vonGehlen@ph-freiburg.de

Pädagogische Hochschule Freiburg, Christenweg 21, 79117 Freiburg

Prof. Dr. Gabriele Kniffka  
 Gabriele.Kniffka@ph-freiburg.de

Dr. Christoph Hertrich

Dr. Christoph.Hertrich@ph-freiburg.de

Freiburg Advanced Center of Education (FACE):  
 Strukturentwicklung und Rekrutierung im Beruflichen  
 Lehramt (gewerblich technische Mangelberufe)  
 (Laufzeit: 2020-2023)  
 Leitung: Prof. Dr. Andy Richter, Prof. Dr. Ulrich Druwe

School of Education FACE – Geschäftsstelle  
 Bismarckallee 22, 79098 Freiburg  
 Tel: 0761/203-96842  
 geschaeftsstelle@uni-ph-freiburg.de  
[www.face-freiburg.de](http://www.face-freiburg.de)

GEFÖRDERT VOM  
 DIE SCHOOL OF EDUCATION FACE WIRD IM RAHMEN DER  
 GEMEINSAMEN „QUALITÄTSOFFENSIVE LEHRERBILDUNG“ VON  
 BUND UND LÄNDERN AUS MITTELN DES BUNDESMINISTERIUMS  
 FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG GEFÖRDERT.  
 DIE SCHOOL OF EDUCATION FACE IST EINE GEMEINSAME  
 EINRICHTUNG DER ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG,  
 DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE FREIBURG UND DER  
 HOCHSCHULE FÜR MUSIK FREIBURG.

